



Kolping

Mitgliederbrief der Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral für Juli und August 2021

Bocholt, den 29.06.2021

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral!

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!

Wir leben in einer Zeit, die eine bisher nicht bekannte Unsicherheit mit sich bringt: Es ist die Pandemie – der COVID19-Virus hält uns in Bann! Dennoch erleben wir auch, dass es politische Kräfte gibt und unerwartete Entwicklungen in der Medizin, die den Virus bändigen. Viele von uns werden jetzt geimpft sein, aber irgendwie liegen wir doch am Boden. Wie geht es weiter? Können wir den Urlaub machen, den wir uns vorgenommen haben? Müssen wir vielleicht doch zu Hause bleiben? Kommt eine neue Welle auf uns zu? Alles ist unsicher.

Da hat mich letzstens das Sonntagsevangelium besonders angesprochen. Der Synagogenvorsteher Jairus bittet Jesus um Hilfe für seine Tochter, 12 Jahre alt, schwerkrank und dann gestorben. Jesus hört auf den Vater, er geht mit, nimmt sich des Mädchens an. Er sagt einfache Worte: Talita kum! - Mädchen, ich sage dir: Steh auf. Das Mädchen findet neu ins Leben.

Wo kommen wir in dieser Geschichte vor? Sind wir es, die am Boden liegen? Oder sind wir die, die mit der Stimme Jesu reden und sagen: Steht auf, fangt neu an!

In mir lebt die Frage: Für wen sind wir als Kolpingsfamilie eigentlich da und wem vertrauen wir? Für wen fühlen wir uns verantwortlich? Ganz gleich, welches Alter wir haben, für wen sind wir verantwortlich: für unsere Familie, für die erweiterte Familie, für unsere Kolpingsfamilie-Zentral oder auch für die Kirche in Deutschland? Beim Thema Kirche setzen viele in unserer Stadt ein dickes Fragezeichen. Vielleicht machen auch einige aus unseren Reihen tatsächlich eher Fragezeichen statt Ausrufezeichen, denn bei der Kirche in Deutschland haben sich so viele Fragezeichen angesammelt, dass es fast unerträglich ist. Ich nenne nur das Thema Missbrauch. Priester und Bischöfe stehen im Fokus der Kritik. Die dicken Fehler sind nicht zu übersehen.

Indirekt stehen wir alle vor der Frage, ob wir bleiben wollen oder ob wir nicht auch weggehen sollen und aus der Kirche austreten? So machen es ja viele, die mit der Kirche gar nichts mehr zu tun haben wollen und die Kirche verachten. Darunter hat der Erzbischof von München, Kardinal Marx, so gelitten, dass er den Papst gebeten hat, aufhören zu dürfen und sein Amt niederzulegen. Aber der

Papst sagte Nein und schrieb ihm sehr klar: „Es besteht heute die Gefahr, die Krise nicht anzunehmen und sich in Konflikte zu flüchten. In der Krise steckt ein Keim der Hoffnung, im Konflikt ist ein Keim der Hoffnungslosigkeit.“

Die Krise annehmen, das könnte unsere Aufgabe heute sein, auch die Krise des Mitgliederschwunds bei uns. Denn so viele ältere Menschen, die bei uns wirklich Heimat gefunden haben, sind nicht mehr. Können wir unsere Krise annehmen? Das geht nur, wenn wir uns auch der Scham stellen und die Sünden der Kirche nicht draußen vor lassen, sondern uns auch dafür mitverantwortlich fühlen. In diesem Sinne hat der Papst ein wichtiges Wort an den Erzbischof Marx geschrieben. Er schlägt vor, „eine heilsame Scham zu empfinden, die uns die Türen öffnen zu jenem Mitleid und zu jener Zärtlichkeit des Herrn Jesus Christus, der uns ja immer nahe ist. Als Kirche müssen wir um die Gnade der Scham bitten, damit der Herr uns davor bewahrt, eine schamlose Dirne zu sein!“ Harte Worte, aber klärende Worte. Wer diese Worte ernst nimmt, kann weiter mit der Kirche gehen, kann aufstehen und das Wort vernehmen und selber auf andere hin aussprechen: Talita kum!

Ich möchte die Kolpingschwestern und Kolpingbrüder bitten, sich einen Ruck zu geben, bewusst in der Kolpingsfamilie zu leben und andere dazu einzuladen, wenn das Leben jetzt wieder losgeht, und gleichzeitig auch bewusst in der katholischen Kirche zu stehen. Das scheint mir heute das Gebot der Stunde.

Euer Präses Wilfried Hagemann

Montag, 12. Juli - 18.30 Uhr - Kolpingsfamilie

In der Ferienzeit laden wir auch zum monatlichen **Gottesdienst** um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche alle Mitglieder herzlich ein.

Montag, 09. August - 18.30 Uhr - Kolpingsfamilie

Wir feiern den monatlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Freundliche Einladung an alle Mitglieder.

Donnerstag, 12. August - 18.00 Uhr - Kolpingsfamilie

*Herzliche Einladung zur **Mitgliederversammlung**
im Saal des **Pfarrheimes St. Laurentius, Hemdener Weg***

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder!

Zum 09.11.2020 wurde bereits eingeladen. Wegen Corona-Pandemie musste die Versammlung leider abgesagt werden.

Die neue Satzung ist seinerzeit allen Mitgliedern zugestellt worden. Sie muss nun am 12.08.2021 verabschiedet werden.

Danach finden Wahlen für das neue Leitungsteam statt: Wilfried Hagemann stellt sich weiterhin als Präses, Anne Schwers als Schriftführerin, Willi Altrogge für Finanzen zur Verfügung. Mit Heijo Schepers, Christoph

Zimmermann und Heinz Telahr soll das Leitungsteam zusätzlich verstärkt werden. Weiterhin stehen für das erweiterte Leitungsteam die Sprecher der Gruppen und zusätzlich Wilfried Breitkopf für Gratulationen und Heinbernd Oppenberg für die Homepage zur Mitarbeit bereit.

Wünschenswert wäre es, wenn sich weitere Mitarbeiter*innen z. B. für Freizeitveranstaltungen (Wanderung, Radtour, ...) Ideensammler*innen für Feste und Veranstaltungen (Schützenfest, Karnevalfest, Spieleabende, Kolpinggedenktag, ...) zur Verfügung stellen würden. Wer macht mit??? Auch wird über den Kassenbestand berichtet.

Für das leibliche Wohl -Getränke und Buffet- wird gesorgt.

Bitte um **Anmeldung bei A. Schwers** (Handy 0176 666 233 32) **und H. Telahr** (Tel. 39998), damit genügend zu futtern da ist. Lasst euch überraschen.

In Mitgliederbriefen sind bereits Informationen für die zukünftige Vorstandsarbeit in einem neuen Leitungsteam bekanntgegeben worden.

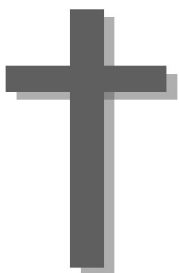
Historie: In der Mitgliederversammlung am 10.02.2020 konnten nach alter Satzung nur die Ämter von Renate Schepers und Antje Schlütter durch Willi Altrogge (Finanzen) und Anne Schwers (Schriftführung) neu besetzt und Herr Pfr. Wilfried Hagemann als Präses in seinem Amt bestätigt werden.

Familiennachrichten

Unsere Gratulation an die „Geburtstagskinder“ gilt:

| | | |
|----------------------------|--------------|---------------------------|
| 90 Jahre alt werden | am 26. Juli | Johann Holten und |
| | am 07 August | Gretel Leson. |
| 80 Jahre alt werden | am 06. Juli | Ingrid Tuente und |
| | am 11. Juli | Antonius Derksen. |
| 75 Jahre alt wird | am 29 August | Bernd Steinbicker. |

Herzliche Glückwünsche euch allen, Gesundheit und Gottes Segen.



Am 21 Juni ist unser Mitglied **Ewald Willing** im Alter von 90 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

Ewald war seit 1955 (71 Jahre) Mitglied unserer Kolpingfamilie und über Jahrzehnte besonders aktiver Sänger unseres Chores, wo er als Vizedirigent bei vielen Auftritten das Chordirigat gekonnt geführt hat.

Vor der kommunalen Neugliederung war er aufgrund seines ausgeprägten Gemeinsinns viele Jahre ein bürgernaher und beliebter Bürgermeister der Gemeinde Holtwick.

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Sonstiges

Das ehemalige Kolpinghaus kann wegen Renovierungsarbeiten sobald nicht genutzt werden. Die Kirchengemeinde St. Georg hat für **die Kolpingsfamilie und deren Chor** donnerstags den Pfarrsaal im Pfarrheim St. Laurentius - vorerst bis Ende des Jahres- zur Verfügung gestellt.

Herr Florian Sauret ist Leiter des **Bocholter Handwerksmuseum**. Er möchte mit dem Neukonzept u.a. in einer Ausstellung über Adolph Kolping dessen Einsatz für Handwerkergelesen aufgreifen. Wer von unseren Mitgliedern würde sich mit Herrn Sauret zusammensetzen und mit ihm seine Vorstellungen besprechen. Meldet euch bitte bei Willi Altrogge (Tel. 38390), der dann das Weitere veranlasst.

Nochmals eine Bitte von Heijo: Wegen der Kosten für postalischen Versand bitten wir erneut die Mitglieder, die den Mitgliederbrief noch gedruckt zugeschickt bekommen, wenn möglich auf die **digitale Ausführung** umzusteigen! Das Übermitteln von Informationen per Email erleichtert unsere Arbeit sehr.

Meldet euch bitte bei Heijo Schepers telefonisch (Tel. 48650) oder per E-mail (h-r.schepers@freenet.de). Heijo ist für das Verschicken unseres Mitgliederbriefes zuständig.

Sommerferien vom 05. Juli bis 17. August

Wir wünschen allen Urlaubern gute Erholung.

*Alle, die ihren Sommerurlaub in der Ferne genießen wollen:
kommt gesund und entspannt zurück.*

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

| | |
|-----------------|---|
| Herausgeber | Kolpingsfamilie Bocholt-Zentral V.i.S.Pr.: Heinz Telahr, Telefon: 02871 / 3 99 98 |
| Homepage | www.kolping-bocholt-zentral.de |
| E-Mail | info@kolping-bocholt-zentral.de |
| Mitgliederbrief | Heinz Telahr, Telefon: 02871 / 3 99 98; |
| Bankverbindung | Stadtsparkasse Bocholt IBAN: DE06 4285 0035 0000 2308 21, BIC: WELADED1BOH |
| Spendenkonto | Volksbank Bocholt – IBAN: DE89 4286 0003 0617 4626 00 BIC: GENODEM1BOH (<i>Spendenquittung kann ausgestellt werden.</i>) |

Der nächste Rundbrief für September-Oktober kommt voraussichtlich Ende August 2021